

# **BGer 5A 470/2017 vom 26. Juni 2017**

Bundesgericht, 2017-06-26, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_5A\\_470\\_2017](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_470_2017)

FR: TF 5A 470/2017 du 26 juin 2017

IT: TF 5A 470/2017 del 26 giugno 2017

## **Regeste**

Prüfung einer Massnahme | Familienrecht

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Nach eigenen Angaben in der Beschwerde sowie belegt durch den Auszug Track & Trace nahm der Beschwerdeführer den angefochtenen Entscheid am 22. Mai 2017 in Empfang. Damit wurde die 30 Tage betragende ( Art. 100 Abs. 1 BGG ) Beschwerdefrist ausgelöst ( Art. 44 Abs. 1 BGG ) und sie lief am 21. Juni 2017 ab. Die Rechtsmittelbelehrung im angefochtenen Entscheid nennt die Frist; der Passus "innert 30 Tagen" ist sogar fett gedruckt. Die erst am 22. Juni 2017 der Post übergebene Beschwerde ist folglich verspätet.

### **E. 2**

Nach dem Gesagten ist im Verfahren gemäss Art. 108 Abs. 1 lit. a BGG auf die Beschwerde nicht einzutreten. Entsprechend den konkreten Umständen rechtfertigt es sich, von Gerichtskosten abzusehen ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.